

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

32. Ausgabe, 9. September 2011

INHALTSVERZEICHNIS

HEARINGS FÜR DIE METHODEN-BERUFUNGSKOMMISSIONEN	2
VERANSTALTUNGEN	4
DISPUTATIONEN	4
VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN	4
TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN	4
KURSE	5
INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK	5
FORSCHUNG UND LEHRE	6
AUSSCHREIBUNGEN	6
E-LEARNING	6
UMZUG DER FACHBEREICHS-HOMEPAGE	8
FACHBEREICHSRAT	8
FACHSCHAFT	8
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	9
IMPRESSUM	9

Hearings für die Methoden-Berufungskommissionen

Ablaufplan im Rahmen der gemeinsamen Anhörungen für die Besetzungsverfahren der W3-Professuren für „Soziologie und Sozialpsychologie mit dem Schwerpunkt Methoden der interpretativen Sozialforschung“ und „Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung“

Montag, 26. Sept. 11 Campus Westend, Grüneburgplatz 1, Eisenhower-Raum (IG 1.314)

11.30-12.45 Prof. Dr. Johannes Angermüller (Universität Mainz)
„Der Diskurs und seine Sprecher. Zu Theorie und Methode der qualitativen Diskursanalyse“

14.15-15.30 PD Dr. Christian Meyer (Universität Bielefeld)
„Wissen und Interaktion in sozialen Drucksituationen“

15.45-17.00 Prof. Dr. Uwe Flick (Alice Salomon Hochschule Berlin)
„Triangulation in qualitativer Forschung“

17.30-18.45 Claudius Wagemann, PhD (Istituto Italiano di Scienze Umane, Florenz)
„Qualitative Comparative Analysis (QCA) und Fuzzy-Sets:
Ein dritter Weg in sozialwissenschaftlichen Methoden oder alter Wein in neuen Schläuchen?“

19.00-20.15 Prof. Dr. Dvora Yanow (Universiteit van Amsterdam)
„Troubled Taxonomies in Service of State Policy-making:
State-constructed Categories and the Politics of Race, Ethnicity, and Difference“

Dienstag, 27. Sept. 11 Campus Westend, Grüneburgplatz 1, Eisenhower-Raum (IG 1.314)

9.30-9.45 Prof. Dr. Kai-Olaf Maiwald (Universität Osnabrück)
„Die Vielfalt von „Sinn“ und die Einheit der qualitativen Sozialforschung“

10.00-11.15 Prof. Dr. Herbert Kalthoff (Universität Mainz)
„Die Praxis der qualitativen Sozialforschung“

11.30-12.45 Prof. Ingo Rohlfing, PhD (Universität zu Köln)
„Rosinen picken in der Fallauswahl:
Warum die intentionale Wahl von Fällen der Zufallsauswahl überlegen ist.“

14.15-15.30 Prof. Dr. Bernt Schnettler (Universität Bayreuth)
„Sozialformen und kommunikative Gattungen.
Ansätze einer wissenssoziologisch fundierten interpretativen Sozialforschung“

15.45-17.00 Dr. Thomas Scheffer (Humboldt Universität Berlin)
„Die Prüfung“

17.30-18.45 Prof. Dr. Katharina Inhetveen (Universität München)
„Rück-Sichten: Zu den methodischen Herausforderungen qualitativer Gewaltforschung“

19.00-20.15 Dr. Aglaja Przyborski (Universität Wien)
„Ordnungen des Sinns
Zur Relevanz alltäglicher Standards der Verständigung für qualitative Methoden“

Mittwoch, 28. Sept. 11 Campus Bockenheim, Robert-Mayerstr. 5, Raum AfE 2302

9.30-9.45 Prof. Dr. Bettina Dausien (Universität Wien)
„Die Komplexität der Perspektiven als methodologisches Problem:
Eine Strategie zur Rekonstruktion biographischer Prozesse im gesellschaftlichen Kontext“

10.15-12.45 Kommissionssitzung (AfE 2302)

[Ablaufplan zum Download](#)

**Ablaufplan im Rahmen des gemeinsamen Besetzungsverfahrens der W3-Professuren für
„Soziologie mit dem Schwerpunkt quantitative Analysen des sozialen Wandels“ und
„Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung“**

Montag, 19. September 2011 Campus Westend, Grüneburgplatz 1, Casino, Cas 1.802

8.30-9.45 Prof. Dr. Eldad Davidov (Universität Zürich)
„When do Values Matter? The Case of Attitudes Toward Immigration“

10.00-11.15 Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS e.V. und Universität Mannheim)
„Kohortenanalyse des strukturellen Wandels sozialer Netzwerke“

11.30-12.45 Prof. Dr. Claudia Diehl (Universität Göttingen)
„Kulturalisierung ethnischer Grenzen: Theoretische Argumente und empirische Evidenzen“

14.15-15.30 Prof. Dr. Martin Abraham (Universität Erlangen-Nürnberg)
„Soziale Schließung und berufliche Institutionen:
Die Rolle des Zugangs zu beruflicher Selbständigkeit“

15.45-17.00 Prof. Dr. Johannes Giesecke (Universität Bamberg)
„Qualifikation oder Schließung?
Die Ursachen der steigenden Lohnungleichheit in Deutschland.“

17.30-18.45 Prof. Tim F. Liao, PhD (University of Illinois)
„Three Faces of Inequality and a New Theil Measure“

19.00-20.15 Prof. Thomas Gschwend, PhD (Universität Mannheim)
„Koalitionssignale und kausale Inferenz“

Dienstag, 20. September 2011 Campus Westend, Grüneburgplatz 1, Casino, Cas 1.802

8.30-9.45 Prof. Dr. Karsten Hank (Universität zu Köln)
„Lebensbedingungen in der Kindheit,
gesellschaftliche Rahmenbedingungen und ‚erfolgreiches‘ Altern in Europa“

10.00-11.15 Prof. Dr. Marita Jacob (Universität zu Köln)
„Gegenseitige Unterstützung und Spezialisierung:
Die Rolle von Ressourcen des Partners für den Ausstieg aus Arbeitslosigkeit“

11.30-12.45 Prof. Sigal Alon, PhD (Tel-Aviv University)
„Who Benefits Most From Financial Aid?
The Heterogeneous Effect of Need-Based Grants on Students' College Persistence“

14.15-15.30 Prof. Dr. Thomas Hinz (Universität Konstanz)
„Publication Bias - theoretische Überlegungen und empirische Evidenz“

15.45-17.00 Prof. Dr. Bernhard Kittel (Universität Oldenburg)
„Die Praxis der Gerechtigkeit. Verteilungsentscheidungen in experimentellen Kleingruppen“

17.30-18.45 Prof. Manfred te Groetenhuis, PhD (Radboud University Nijmegen)
„Frau Antje geht nicht mehr in die Kirche.
Der Einfluss ökonomischer Sicherheit und Modernisierung auf Kirchenbesuche in den Niederlanden
zwischen 1975 und 1995“

Mittwoch, 21. September 2011 Campus Bockenheim, Robert-Mayerstr. 5, AfE 2302

8.30-9.45 Dr. Daniela Grunow (Universiteit van Amsterdam)
„Berufliche Stabilität im 20. Jahrhundert.
Kohortentrends beruflicher Mobilitätsprozesse in Westdeutschland.“

10.15-12.45 Kommissionssitzung (AfE 2302)

[Ablaufplan als Download](#)

VERANSTALTUNGEN

DISPUTATIONEN

Bertram Ritter

14.09.2011, 12.00 Uhr

Raum 2302

Der Titel der Dissertation lautet

Karl Schwitters 1918: Übergang zur Collage. Eine kunstsoziologische Fallstudie zum Zusammenhang von Werkgestalt und Biographie auf Basis immanenter Bildanalyse

Markus Strack

19. September 2011, 15.00 Uhr s.t.

Raum 2302

Der Titel der Dissertation lautet:

Berufswahlmotive von PolizeibeamtInnen in den neuen Bundesländern. Biographieanalytische Fallrekonstruktion

Linda Nierling

22.09.2011, 10.00 Uhr

Raum 2303

Der Titel der Dissertation lautet:

Die Verbindung von Arbeit und Leben – Anerkennung in einem erweiterten Verständnis von Arbeit

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN

Open Access' - eine unheilige Allianz gegen den freien Forscher?

Zeit: Montag 26.9.2011, 17:30 Uhr

Ort: Franz Volhard-Hörsaal (HS 22-2)

[Programm](#)

TAGUNGEN, WORKSHOPS & KONFERENZEN

IPC-Workshop für Promovierende „Forschungssupervision“

Die Forschungssupervision bietet Promovierenden die Möglichkeit, in einem geschützten Raum inhaltliche, methodische und persönliche Fragen zur Promotion zu bearbeiten, konkrete Handlungsstrategien zu entwerfen und einen professionellen Umgang mit der Aufgabe der Dissertation zu entwickeln.

Leitung: Dr. Ulle Jäger, Soziologin und Supervisorin, Universität Basel

Einführungsworkshop: 20. Oktober 2011, 9:30-18:00 Uhr

Weitere Treffen am 24. November 2011 sowie am 12. Januar, 9. Februar, 15. März und 19. April 2012, jeweils von 14:00-17:30 Uhr

IPC-Café im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc_forschungssupervision

Einladung: Informationstag der Goethe-Universität zu Marie Curie Initial Training Networks

Die EU hat im Juli die aktuelle Ausschreibung für die Marie Curie Initial Training Networks veröffentlicht. Dabei handelt es sich um ein Programm zum Ausbau der strukturierten Doktorandenausbildung in Europa. Besonders unterstützt wird die Mobilität der Fellows. Zusätzlich bietet das Programm die Möglichkeit der Beteiligung von Partnern aus der Industrie.

Am 24. Oktober 2011 veranstaltet die Stabsstelle Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs hierzu gemeinsam mit der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) einen kostenlosen Informationstag inklusive Antragstellerworkshop. Im Zuge der Veranstaltung wird es neben Informationen zum Programm und Erfahrungsberichten erfolgreicher Antragsteller auch die Möglichkeit individueller Beratungsgespräche mit Experten der KoWi geben.

Als neue Förderformen im Vergleich zu den bisherigen Ausschreibungen sind die „Innovative Doctoral Programmes“ sowie die „European Industrial Doctorates“ hinzugekommen. Auch auf die Besonderheiten dieser neuen Fördermöglichkeiten werden wir im Zuge der Veranstaltung eingehen.

Anbei finden Sie die Agenda des Workshops. Die Veranstaltung richtet sich an Professor_innen, die an einem Antrag interessiert sind oder sich über das Programm informieren möchten sowie an deren wissenschaftliche Mitarbeiter_innen. Im Falle einer Teilnahme Ihrerseits bitte ich bis zum 22. September um eine kurze Rückmeldung an meine Emailadresse.

Zusätzlich möchten wir Sie auf zwei Informationsveranstaltungen der Nationalen Kontaktstelle für das Marie Curie-Programm hinweisen, die am 11.10. sowie am 22.11. in Bonn stattfinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der [Webseite](#) des Veranstalters.

Innovation and Sustainability. Beyond Technology.

3rd German Environmental Sociology Summit

Koordination: Sektion Umweltsoziologie der DGS, Prof. Dr. Birgit Blättel-Mink, FB 03 und ISOE Frankfurt

16. bis 18. November 2011, Campus Westend

[Registration](#) Now Open!

IPC-Workshop für Promovierende

„Dealing with Crises: Mediating in an International Environment“

in Kooperation mit dem Exzellenzcluster HNO und der HSFK

Leitung: Dr. Juan Armando Diaz, CSSProject for Integrative Mediation, Berlin

28.-29. November 2011, jeweils 9-17 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/methodenworkshops2#11980>

KURSE

Sprachkurse German I und II des IPP Transnational für internationale Promovierende

In cooperation with Goethe University's International Study Center (ISZ), the IPP Transnational program offers its participants special compact courses in German that are free of charge. German I is a course for beginners. German II is open to international PhD candidates who have taken the German I course and have acquired basic German language skills.

Course instructors: Iris Gräf, Masoumeh Entezar, certified language instructors

German I takes place from October 17-28, 2011, from 9:00 a.m. to 12:30 p.m.

German II takes place from October 31-November 11, 2011, from 9:00 a.m. to 12:30 p.m.

Location: IPC room 2703 on the 27th floor of the AfE tower

Detailed information on the courses and how to register can be found on the IPP website:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipp_transnational_language_courses

IPC-Konversationskurs Englisch für Promovierende

The class aims at improving PhD candidates' fluency in spoken English. Discussing topics of general interest, the class will focus on widening vocabulary and gaining experience in conversational English suitable for both academic and everyday situations.

Course instructor: Dr. Elizabeth Sourbut, certified language instructor

Date: every Thursday from 6:00-8:00 p.m., from October 27, 2011, to February 9, 2012

Location: IPC room 2703 on the 27th floor of the AfE tower

Detailed information on the courses and how to register can be found on the IPC website:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc_conversationclass

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Einrichtung von Handapparaten in der Bibliothek

Wenn Sie zu Ihrer Lehrveranstaltung einen Semesterapparat einrichten möchten, reichen Sie uns die Liste mit den gewünschten Titeln bitte bis spätestens 15.9.2011 ein.

Auf der Homepage der BGE <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/> finden Sie in der linken Spalte unter INFORMATIONEN FÜR LEHRENDE die

- [Anleitung zur Einrichtung eines Semesterapparates FB 3](#)
- [Handapparat-Vorlage für die Sekretariate am Fachbereich 03](#)

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

[Übersichtsseite für alle Fächer](#)

[Neuerwerbungen in Politikwissenschaften](#) - [Neuerwerbungen in Soziologie](#)

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsförderung des Fachbereichs

Der Fachbereich stellt zu Beginn des Wintersemester wieder Mittel zur Förderung der Drittmittelwerbung seiner Mitglieder zur Verfügung.

Die Bedingungen der Nutzung finden Sie im internen Bereich unserer Homepage unter dieser Adresse:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/forschungsausschuss>

Anträge können bis zum 15. September 2011 gestellt werden.

AUSSCHREIBUNGEN

EU: Aktuelle Ausschreibung für das Programm „Wissenschaft in der Gesellschaft

Der Bereich „Wissenschaft in der Gesellschaft“ (Science in Society) befindet sich im spezifischen Programm „Kapazitäten im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm“. Hierbei handelt es sich um ein Top Down-Programm mit vorgegebenen Topics, die als Forschungsprojekte oder Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen gefördert werden.

Das Programm „Wissenschaft in der Gesellschaft“ erschließt sich nicht leicht von alleine. So wendet es sich an die Sozial- und Geisteswissenschaften genauso wie an die Gesundheitsforschung, Informationswissenschaften oder Naturwissenschaften (hier insbesondere auch an die Didaktik). Auch die Breite der Themen ist für ein so kleines Programm ungewöhnlich, die Beziehung zwischen Wissenschaft und Gesellschaft wird unter ganz unterschiedlichen Aspekten beleuchtet.

Weitere Informationen:

ftp://ftp.cordis.europa.eu/pub/fp7/docs/wp/capacities/sis/s-wp-201201_en.pdf

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/page/capacities?callIdentifier=FP7-SCIENCE-IN-SOCIETY-2012-1>

DFG-Schwerpunkt "Mediatisierte Welten"

Projekte im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Mediatisierte Welten: Kommunikation im medialen und gesellschaftlichen Wandel“ (SPP 1505)

Das Schwerpunktprogramm „Mediatisierte Welten: Kommunikation im medialen und gesellschaftlichen Wandel“ wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) 2009 für eine Laufzeit von sechs Jahren eingerichtet. Für die zweite zweijährige Förderperiode, die im Oktober 2012 beginnt, wird zur Einreichung von Neu- und Fortsetzungsanträgen aufgerufen.

Das Schwerpunktprogramm geht davon aus, dass Leben und Erfahrungen der Menschen zunehmend in Bezug zu und in mediatisierten Welten stattfinden. Der Begriff „Mediatisierung“ bezeichnet im deutschen, aber auch im englischen und skandinavischen Wissenschaftsraum („mediatisation“) einen ähnlich übergreifenden Entwicklungsprozess wie Globalisierung oder Individualisierung, nämlich die zunehmende Prägung von Kultur und Gesellschaft durch Medienkommunikation.

Einsendeschluss ist der 20. Januar 2012.

Weitere Informationen finden Sie hier:

http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_11_35/index.html

E-LEARNING

Neues Programm der eLearning-Workshopreihe im Wintersemester 2011/12

Am 27. Oktober 2011 startet die eLearning-Workshopreihe von studiumdigitale mit dem neuen Workshopprogramm. Im Wintersemester 2011/2012 stehen neben den bewährten eLearning-Grundlagenmodulen wieder über zwanzig praxisorientierte Themen aus den Bereichen Medienproduktion und eLearning-Methoden zur Auswahl.

Die Kombination von Grundlagenmodulen, Wahlmodulen und die Erstellung eines eigenen eLearning-Konzeptes ermöglicht wieder den Erwerb des eLearning-Zertifikats der Goethe-Universität. Die Workshops können ab sofort online gebucht werden.

[Zum aktuellen Programm](#)

Weitere Infos unter:

<http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/workshopreihe/index.html>

OLAT als zentrale Lernplattform löst die bisher eingesetzte Plattform WebCT ab

Die Nutzung von WebCT ist somit nur noch bis zum 30.09.2011 möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.olat.uni-frankfurt.de>

Um den Einstieg in die neue Lernplattform zu erleichtern, wurden zahlreiche Infomaterialien zu OLAT veröffentlicht. Diese finden Sie unter <http://www.rz.uni-frankfurt.de/internet/elearning/olat/materialien/>
Folgende Info-Flyer können Sie zusätzlich in gedruckter Form per [E-Mail](#) kostenfrei bestellen:

- Wie schreibe ich mich in einen OLAT-Kurs ein?
- Mit OLAT einen Kurs erstellen

Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung die gewünschte Anzahl der Flyer an.

Außerdem möchten wir Sie gerne auf die regelmäßigen kostenfreien OLAT-Workshops für DozentInnen und Hilfskräfte aufmerksam machen. Informationen zu Workshops inkl. aktueller Termine finden Sie unter

<http://www.rz.uni-frankfurt.de/internet/elearning/schulungen/>

eLearning-Förderfonds (eLF) 2011/12

Ausschreibungssumme: € 100.000;

Bewerbungsende: 31.10.2011

Voraussichtlicher Förderzeitraum: 1.1.2012 bis 31.12.2012

Die Goethe-Universität stellt mit dem eLearning-Förderfonds 2012 € 100.000 zur Unterstützung innovativer didaktischer und technischer Vorhaben zum Einsatz neuer Medien in der Lehre bereit. Ziel dieser Förderung ist die Umsetzung neuer didaktischer Szenarien mit Hilfe des Einsatzes neuer Medien, um eine nachhaltige Verbesserung des Lernens und Lehrens zu ermöglichen. Durch den Einsatz von eLearning-Elementen wie z.B. Online-Übungen, Online-Betreuungsansätzen, Angeboten zur Unterstützung und Aktivierung von Studierenden in Selbstlernphasen, die innovative Nutzung von Audio- und Videoaufzeichnungen, kooperative Formen der Wissensproduktion und Ähnliches sollen Lehre und Studium verbessert werden.

Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung sind die Konzeption, die Entwicklung und die Einführung neuer eLearning-Szenarien und -Inhalte für Studienangebote an der Goethe-Universität Frankfurt.

Insbesondere werden gefördert:

- Entwicklung und Umsetzung didaktischer Szenarien, die unterstützend und ergänzend zur Präsenzlehre den Einsatz multimedialer Lerneinheiten oder netzbasierter Kommunikation, Kooperation oder Betreuung zum Ziel haben
- Entwicklung netzbasierter Inhalte zum ergänzenden Selbststudium der Studierenden sowie zum Einsatz in Präsenzveranstaltungen
- Durchführung webbasierter eLearning-Veranstaltungen als Ergänzung und Anreicherung von Präsenzveranstaltungen (z.B. Online-Seminare und -Übungen)

[Mehr Informationen](#)

Studentische eLearning-Förderung (SeLF) 2011/12

Ausschreibungssumme: € 100.000

Bewerbungsende: 31.10.2011

Förderzeitraum: 1.12.2011 bis 31.12.2012

Zum dritten Mal wird der studentische eLearning-Förderfonds (SeLF) ausgeschrieben. SeLF hat das Ziel, studentische Initiativen und Ideen rund um den Einsatz neuer Medien zu initiieren und zu unterstützen und so die Umsetzung studentischer eLearning-Konzepte zu ermöglichen.

Gegenstand der Förderung

Mit den insgesamt ausgeschrieben € 100.000 sollen Projekte und Initiativen gefördert werden, die

- zu einer allgemeinen Verbesserung der Lehre, der Lehr- und Studienbedingungen und des Lernens beitragen,
- die Unterstützung und Verbesserung vorhandener Lehrszenarien durch den Einsatz Neuer Medien anstreben und
- eine Umsetzung neuer innovativer eLearning-Vorhaben durch Studierende ermöglichen.

Dazu gehören beispielsweise die Entwicklung und Umsetzung didaktischer Szenarien, die ergänzend und begleitend zur Präsenzlehre den Einsatz multimedialer Lerneinheiten oder netzbasierter Kommunikation, Kooperation oder Betreuung zum Ziel haben, der Aufbau netzbasierter Kooperations- und Austauschmöglichkeiten und auch die Entwicklung netzbasierter Inhalte zum ergänzenden Selbststudium durch Studierende u. a.

[Mehr Informationen](#)

UMZUG DER FACHBEREICHS-HOMEPAGE

Stand der Dinge

Wir beabsichtigen, die zentrale Homepage des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften mit folgenden Bereichen und allen Unterseiten

[Profil](#)
[Forschung](#)
[Studienangebot](#)
[Studieninteressierte](#)
[Studierende](#)
[Graduierte / Postgraduierte](#)
[IPC](#)

bis zum 9. September 2011 ins Content-Management-System des HRZ ([NPS/fiona](#)) umgezogen zu haben. Ab dem 6. September werden auf den Webseiten dieser Bereiche keine Aktualisierungen mehr im alten System vorgenommen.

Die Homepages der Arbeitsbereiche oder Professuren kommen in einem nächsten Schritt dran, wenn das HRZ die Updates ins NPS/fiona eingespielt und die Templates für den Relaunch der Homepage angepasst hat. Sollte das zu lange dauern, werden wir allerdings schon anfangen, verschiedene Homepages, entsprechend den frühesten gewünschten Terminen, umzuziehen. Darüber werden wir die von Ihnen genannten AnsprechpartnerInnen individuell informieren.

Schulungen

Da aufgrund des Relaunches im NPS/fiona Module wegfallen und andere hinzukommen, sowie sich die ganze Struktur der Website grundlegend ändert, [verzichtet das HRZ](#) bis zum Abschluss des Relaunches darauf, Schulungen anzubieten. Da sich der Termin des Relaunches allerdings immer weiter in Richtung Semesterbeginn verschiebt (der Stand vom 6. September lautet: Ende September, ursprünglich geplant war Ende Juli), habe ich mich dazu entschieden, nun doch Schulungen für die Dekanats- und Sekretariats-MitarbeiterInnen am Fachbereich 03 anzubieten, damit eine Aktualisierung der Webseiten jetzt schon möglich wird. Das dort vermittelte Wissen ist zugleich eine gute Grundlage für die Schulungen nach dem Relaunch.

Die geplanten Termine sind der 14. und 28. September, jeweils von 11:00 - 14:00 im CIP-Cluster, AfE 2102/03.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zwei Tage vor den Terminen bei Peter Konrad (konrad@soz.uni-frankfurt.de) an, damit Sie im neuen System registriert werden können. Der Zugang zu NPS/fiona geschieht mittels Ihres HRZ-Accounts, den Sie vom HRZ auf Papier bekommen haben und auch für Ihren eMail-Account benutzen. Bitte schicken Sie mir Ihren Anmeldenamen (nicht Ihr Passwort!) mit der Anmeldung und bringen Sie diesen mit Passwort zur Schulung mit. Weitere aktuelle Informationen finden Sie im Portal zum [Homepage-Umzug](#).

Informationen zum Einstieg in NPS/fiona:

- [Erste Schritte in NPS:](#)
- [Hinweise zu Überschriften, Textauszeichnung und Formatierung](#)
- [Frequently Asked Questions](#)
- [Schulungsunterlagen](#)

FACHBEREICHSRAT

Die genehmigten Protokolle der FBR-Sitzungen können nur im [internen Bereich der Homepage](#) eingesehen werden. Dafür müssen Sie einen Zugang zum CMS der Homepage besitzen (nur für MitarbeiterInnen des Fachbereichs).

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

FACHSCHAFT

Zu erreichen ist die Fachschaft 03 stets unter

<http://www.fs03.de> und fachschaft@soz.uni-frankfurt.de

Unter <http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/fachschaft03-newsletter> kann sich für den Newsletter der Fachschaft (u.a. Termine / Veranstaltungen aus Uni, Wissenschaft, Studi, Frankfurt, Berichte aus Gremien [FBR, Senat, FSK, Resolutionen] und von Fachschaftstreffen) angemeldet werden.

Dieses Wintersemester veranstalten wir, die Fachschaften Gesellschaft- und Erziehungswissenschaften, ein „Fachschaftenwochenende“, zu dem wir explizit euch aus den ersten Semestern, gerne aber auch alle anderen Studierenden, herzlich einladen möchten. Neben dem gegenseitigen Ken-

nenlernen wollen wir euch an dem Wochenende in gemütlicher und lockerer Atmosphäre einen Einblick in die Hochschulpolitik geben und diverse Workshops anbieten.

Termin: 04. - 06. November 2011

Ort: Jugendhof Bessunger Forst nahe Darmstadt (mit Semesterticket erreichbar).

Kosten für euch: Hoffentlich keine! Nur für Getränke (Selbstkostenpreis) müsst ihr lohnen. Fragen und verbindliche Anmeldungen bitte per E-Mail möglichst bald an [fachschafft-we\[at\]gmx\[punkt\]de](mailto:fachschafft-we[at]gmx[punkt]de).

Mehr Informationen unter <http://www.fachschafft04.de/?p=348>

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Archivarin/Archivar zur Bearbeitung des Vorlasses von Prof. Dr. Jürgen Habermas

Die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg hat im Rahmen einer Vorlass-Bearbeitung befristet für die Dauer von 24 Monaten zum 1.12.2011 eine Stelle zu besetzen als Archivarin/Archivar. Es handelt sich um die archivische Bearbeitung des Vorlasses von Prof. Dr. Jürgen Habermas.

Die Aufgaben:

- Selbstständige Erschließung (Ordnung und Verzeichnung) des Vorlasses
- Erstellung eines Findmittels in elektronischer Form
- Verpacken der Originale in säurefreies Papier zur Konservierung sowie technische Bearbeitung des Archivguts und Ordnungsarbeiten im Magazin
- Zusammenarbeit mit dem an der angestrebten wissenschaftlichen Aufarbeitung des Vorlasses beteiligten Personen und Einrichtungen

Wir erwarten:

- Laufbahnbefähigung für den höheren Dienst oder gehobenen Archivdienst bzw. abgeschlossenes FH Studium im Archivwesen (Diplom bzw. Bachelor) oder vergleichbare Qualifikationen (z.B. Geisteswissenschaftler/in mit Archiverfahrung)
- Erfahrungen mit archivspezifischer Software
- selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten im Team
- Interesse für die Geschichte der Kritischen Theorie bzw. der Frankfurter Schule
- gute Kommunikationsfähigkeit, ausgeprägtes Organisationsgeschick

Die Stelle eignet sich auch für Berufsanfänger(in). Die Eingruppierung richtet sich nach den jeweiligen Voraussetzungen der/des Bewerberin/Bewerbers nach TV-G-U. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum 14.9.2011 an:

Direktor der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Bockenheimer Landstraße 134-138, 60325 Frankfurt am Main.

IMPRESSUM

Herausgeber/in:

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Andreas Nölke, Dekan

Redaktion: Andrea Knop, Peter Konrad

fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de

Nächster Redaktionsschluss ist Montag, der 26. September 2011

Bitte verwenden Sie für Ihre Beiträge zum Newsletter dieses Formular ([Newsletter-Meldung](#)).

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

[Zum Online-Archiv](#) mit allen bisher publizierten Newslettern des Fachbereichs

[Sie möchten den Newsletter abbestellen?](#)